

Inhalt

Vorwort	9
Anmerkungen zum Patriarchat	11

Erster Teil

Die soziale Stellung der muslimischen Frau: ein historischer Abriss	29
--	-----------

1 Die Frau in der vorislamischen Beduinengesellschaft auf der arabischen Halbinsel	29
2 Der Einfluß des Korans auf die Stellung der Frau	37
3 Die Frau im islamischen Recht <i>sharia</i>	42
<i>Exkurs: Entstehung der sharia</i>	43
4 Koran – Grund oder Folge der Unterdrückung der muslimischen Frau?	64
<i>Exkurs: Historische Entwicklung der Verschleierung und der Absperrung der Frauen</i>	66
5 Patriarchat und Geschlechtersegregation in Tunesien (bis 1881)	69
<i>Geschlechtsspezifische Erziehung der Mädchen</i>	71
<i>Unterschiedliche Absperrung der Frauen</i>	80
<i>Islam – Religion nur für Männer?</i>	82
<i>Gegenstrategien der Frauen</i>	83
6 Die tunesische Frau während des französischen Protektorats von 1881 bis 1956	94
<i>Ökonomische Eingriffe der Kolonialmacht und ihre Folgen für die tunesische Bevölkerung</i>	94
<i>Sozio-kulturelle Maßnahme der Franzosen: die Entschleierungskampagne</i>	97
<i>Erste Emanzipationsbestrebungen im Rahmen der nationalen Befreiungsbewegung</i>	98
<i>Erstmals: Schulbildung für muslimische Mädchen</i>	102

Zweiter Teil

Beginn der Emanzipation der tunesischen Frau nach der politischen Unabhängigkeit 1956	109
--	------------

1 Revolutionäres Personenstandsrecht – Code du Statut Personnel (CSTP)	111
<i>Auswirkungen des Code du Statut Personnel auf die Stellung der tunesischen Frau – Kurzvergleich mit anderen arabisch-islamischen Ländern</i>	121

	<i>Die neuen Gesetze und Bourguibas »Erziehungsaktionen«</i> . . .	124
2	Demokratisierung des Erziehungswesens	127
	<i>Massive Beteiligung der Mädchen an schulischen und universitären Bildungsprozessen</i>	131
	<i>Kritische Betrachtungen:</i>	
	<i>Disproportionalitäten zwischen Mädchen und Jungen</i>	139
	<i>Exkurs: Zur historischen Entwicklung des Erziehungswesens in Entwicklungsländern</i>	154
3	Alphabetisierungskampagne	162
	<i>Von der »Schule des Volkes« zur Massenalphabetisierung</i> . . .	162
	<i>Erstrebte Ziele und wirkliche Ergebnisse</i>	164
4	Kurze Zwischenbilanz	168

Dritter Teil

Emanzipation durch Schulbildung und/oder Erwerbstätigkeit?

		171
1	Veränderte Einstellungen der Tunesierinnen	172
	<i>Einstellungskategorien</i>	174
	<i>Untersuchungsergebnisse</i>	178
2	Neue Verhaltensweisen im Bereich der Familienplanung . . .	184
	<i>Einstellungen von Frauen und Männern zur Geburtenkontrolle</i>	186
	<i>Tatsächliches Verhalten im Bereich der Familienplanung</i> . . .	187
3	Weibliche Erwerbstätigkeit in Korrelation zum Bildungsabschluß	197
	<i>Frauen in gehobenen Berufen (mit Universitätsausbildung oder Abitur)</i>	198
	<i>Frauen in mittleren Berufsgruppen (mit Sekundar- oder Primarschulbildung, (CEP))</i>	200
	<i>Frauen in den unteren Berufsgruppen (mit Primarschulbildung mit und ohne CEP)</i>	201
	<i>Frauen ohne Schulbildung in den untersten Berufsgruppen</i> . . .	202
4	Die durch die soziale Realität gesetzten Grenzen oder: Emanzipation durch Berufstätigkeit?	205
	<i>Die Frage der Berufsqualifizierung</i>	206
	<i>Die harte Realität des Arbeitsmarktes</i>	208
	<i>Restriktionen durch die patriarchalische Familie</i>	220
5	Zusammenfassung	222
	<i>Bilanz</i>	222
	<i>Perspektiven</i>	228

Nachwort	237
Literatur	243